



Musikkadetten – Kadettefäscht



Sportkadetten –
 Das Kochfännli bleibt in Horgen!

Inhaltsverzeichnis:	Seite	Seite	
Aktuelles vom Präsidenten	3	Wir danken ganz herzlich	19
Die Seiten des Musikalischen Leiters	5 - 7	Neuer Bussponsor	20 - 21
Ab in die Ferien mit der Kadettenmusik	9	40 Jahre Zürcher Jugendblasorchester	22
Kadettefäscht... ..	10 - 12	Hela – Rückblick Lagerleitung	23
Räbeliechtliumzug Horgen und		Hela in Walkringen	25 - 29
Räbechilbi Richterswil	13	Harmoniemusik Helvetia Horgen	30 - 31
Sportkadetten – Kadettentage in Thun	14	Musikgesellschaft Hirzel	32 - 33
KMH – Probewekend	15	Hilfe gesucht!!!	34
Schweizer Jugendmusikfest St. Gallen	16 - 18	Wohin soll ich mich wenden?	35

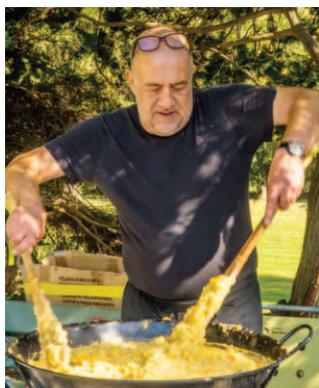


Aktuelles unter
www.kadettenhorgen.ch

Ein grosses Dankeschön an Nurhan Altun vom Schinzenhof für seine grosszügige Unterstützung!



Aktuelles vom Präsidenten



Liebe Kadettenfamilie

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Lektüre des jeweils mit Spannung erwarteten Cüpli bietet Gelegenheit auf vergangene Anlässe zurückzublicken.

Auch nach den Sommerferien jagte wieder ein Höhepunkt den anderen. So nahmen zum Beispiel die Sportkadetten an den Eidgenössischen Kadettentagen in Thun teil, wo sie sich in sportlichen Disziplinen mit den anderen Kadettenkorps gemessen haben und die Musikkadetten erlebten ein Wochenende voller Musik am Schweizer Jugendmusikfest im St. Gallen. Solche Grossanlässe sind zwar streng und intensiv, einerseits am Anlass selbst, aber auch mit den vorangehenden Trainings und Proben, die für eine optimale Vorbereitung nötig sind. Sie sind aber auch Gelegenheit, sich mit vielen Jugendlichen aus allen Landesteilen zu treffen und dabei einmalige Erlebnisse zu teilen, an die man sich immer gerne erinnern wird.

Das Herbstlager zählt seit vielen Jahrzehnten zu den Höhepunkten im Vereinsjahr. Walkringen im Kanton Bern war dieses Jahr das Ziel und bot nicht nur ein tolles Haus in wunderbarer Gegend, sondern auch eine Woche Traumwetter mit sommerlichen Temperaturen, bei denen man Sport, Musik, Spiel, Spass und die tolle Kameradschaft so richtig geniessen konnte.

Dass der Sommer vorbei ist, wurde einem dann spätestens an den Räbeliechtliumzügen von Horgen und Richterswil bewusst, die beide bei nassen Bedingungen und bitterer Kälte stattfanden. Der definitive Wintereinbruch kam dann aber ausgerechnet am ersten Samstag im Dezember zur Papiersammlung, welche im dichten Schneetreiben und auf verschneiten Strassen stattfand, was für alle Beteiligten eine riesige Herausforderung darstellte.

Die bevorstehenden Feiertage sind Gelegenheit, es etwas ruhiger zu nehmen und dabei bereits Pläne für das neue Jahr zu schmieden, welches auch den Kadetten wieder viele spannende Aktivitäten bringen wird.

Ich wünsche allen besinnliche Festtage, eine schöne Zeit im Kreise von Familie und Freunden und für das neue Jahr nur das Allerbeste!

Liebe Grüsse

Roland Lindauer, Präsident



Industriestrasse 21
8820 Wädenswil

Tel. 044 781 13 29
info@carrosserie-taveri.ch
www.carrosserie-taveri.ch

Aus defekt wird perfekt!
Bei Glas-, Blech und Lackschaden
direkt zum Carrossier

Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Generalagentur Horgen
Thomas Schinzel

Seestrasse 87
8810 Horgen
T 044 727 29 29

mobiliar.ch horgen@mobiliar.ch

die Mobiliar

1198323

Lieber 10 Minuten
News scrollen als
im Stautempo rollen.

**In 10 Minuten über den Zürichsee -
das kann nur die Fähre.**



ZÜRICHSEE-FÄHRE
HORGEN-MEILEN

Die Seite des Musikalischen Leiters



Liebe Kadetten
Liebe Eltern
Liebe Gönner und Freunde der Kadetten Horgen

Ein intensives und erfolgreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende zu; nach den etwas turbulenten Jahren 2020, 2021 und 2022, mit all ihren erfreulicheren und unerfreulicheren Überraschungen ein fast schon überraschend normales.

Die zweite Jahreshälfte war geprägt durch das Schweizer Jugendmusikfest im September und dem Kadettefäscht Ende November.

Die Vorbereitungszeit auf's SJMF war ausserordentlich kurz. Zwar haben wir bereits vor den Sommerferien mit der Probenarbeit begonnen, soweit es am Probetrieb für das Musikfest «dacapo» und unseren weiteren Anlässen vorbeigegangen ist, jedoch blieben uns nach den 5 Wochen Sommer-Pause gerade einmal 4 Wochen, um wieder "rein" zu kommen und dem Wettspielprogramm den Feinschliff zu geben. Dazu ist nicht nur gekommen, dass wir gemeinsam mit der Jugendmusik Wädenswil teilgenommen haben, sondern dass wir eine ganze Parademusikshow von Grund auf einstudieren mussten. Für die meisten Jugendlichen war es die erste Show, für einige das erste Mal Parademusik überhaupt.

Die beiden Korps haben sich aber unglaublich stark ins Zeug und einen grossartigen Endspurt hingelegt. Sogar an der zusätzlichen Showprobe in einer St. Galler Seitenstrasse, nach unserem Konzertvorspiel am Nachmittag und bei brütender Hitze, haben nochmals alle konzentriert und sehr konstruktiv mit- und zusammengearbeitet. Einen solchen Einsatz zu sehen und zu spüren, macht mich als Musikalischer Leiter stolz auf unsere Jugendlichen!

Stolz dürfen diese ebenfalls sein, wurde ihr Engagement sowohl in der Konzert-, als auch der Parademusik mit einer Silber-Auszeichnung belohnt! Und mindestens so stolz war das Aspi, welches sich am Sonntag bei seinem ersten Wettspiel-Luft-Schnuppern, unter lautstarker Unterstützung des Spiels und zahlreichen mitgereisten Fans, eine Bronze-Auszeichnung erspielte!

Ein Grossanlass Mitte September bedeutet für das Spiel aber immer auch sehr viel Stress für die Vorbereitung unseres wichtigsten Anlasses im Jahr: Das Kadettefäscht. All die Wochen, welche für das SJMF investiert wurden, fehlten uns bei der Probenarbeit für unseren Jahresabschluss vom 25. November. Einmal mehr brachten die Kadetten aber alles zum richtigen Moment auf den Punkt oder eben, die Bühne. Wer den sehr gelungenen Abend tatsächlich verpasst hat, kann diesen übrigens auf unserem Yotubekanal nachschauen.

Am Kadettefäscht wurde der Jahrgang 2003 verabschiedet. Silvan Eugster und Yvonne Lindauer, welche auch die Planung des ganzen Abends vorgenommen haben, waren beide seit 2011 in unserem Verein. Silvan erst als Tambour, später dann

SCHULER

— MANUFAKTUR 6418 —



**TRACHTEN
UNIFORMEN
MASSKONFEKTION
EINHEITSBEKLEIDUNGEN**

SCHULER - MANUFAKTUR 6418

6418 Rothenthurm
Tel. 041 839 89 89
info@manufaktur6418.ch
www.manufaktur6418.ch

**GROND
METZGEREI**



Dorfgasse 15
8810 Horgen
Tel. 044 725 42 13

Seebnerstrasse 14
8185 Winkel
Tel. 044 861 07 08

info@grond-metzgerei.ch
www.grond-metzgerei.ch

*Neumöbel-Logistik
Umzüge
Lagerhaus*

NEUTRANS AG

8810 Horgen Telefon 043 244 20 30 www.neutrans.ch
Waldeggstrasse 4 Fax 043 244 20 31 info@neutrans.ch

- *Privat- und Geschäfts-Umzüge*
- *Montagen und Demontagen durch unsere Schreiner*
- *Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.*

als Schlagzeuger im Spiel, wo er besonders bei klassischer Literatur von seiner sauberen Technik aus Tambourenzeiten sehr profitieren konnte.

Yvonne machte in ihrer Kadettenzeit keinen Instrumentenwechsel durch, dafür aber einen Funktionswechsel. Als Kadermitglied der Arbeitsgruppe Spielbetrieb war sie Registerchefin Saxophon und gestaltete so das musikalische Jahresprogramm mit.

Silvan und Yvonne haben jeweils beide auch als Lagerleitende im Herbstlager an der Gestaltung und Durchführung des Wochenprogramms mitgearbeitet, so auch in diesem Jahr in Walkringen. Den Bericht zum Hela 2023 findet ihr in diesem Cüpli ein paar Seiten weiter hinten.

Lieber Silvan, liebe Yvonne, ich möchte euch nochmals herzlich für euren jahrelangen Einsatz, die unzähligen gemeinsamen Proben, Konzerte, Anlässe, erfolgreichen, freudvollen Momente, spannenden Gespräche und gemütlichen Stunden, welche ich und wir alle mit euch erleben durften, danken und freue mich sehr, dass ihr euch dazu entschieden habt, eure Mitgliedschaft um ein Jahr zu verlängern und uns so hoffentlich weitere gemeinsame, bleibende Erinnerungen zu schaffen.



Nun wünsche ich allen eine musikalische und besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein glückliches und erfolgreiches 2024.

Mit musikalischen Grüssen *Roger Rütli*



**Ristorante Pizzeria
La Fontana Uno**

8810 Horgen
Tel. 044 725 83 80

www.lafontanauno.ch

BÜHRER · REISEN
HIRZEL 
www.buehrer-reisen.ch

Skiferien
Kulturreisen
Tagesfahrten
Vereinsausflüge
Firmenevents
u.v.m.

Pfister

pfister-bau.ch

mure
gipse
plättle

044 727 45 45

Ab in die Ferien mit der Kadettenmusik

Seit vielen Monaten war die Kadettenmusik Horgen intensiv am Vorbereiten des Kadettefäschts – dem Höhepunkt ihres Vereinsjahres. Die Flyer waren gedruckt, der Trailer abgedreht, dann kamen die schrecklichen Nachrichten aus dem Nahen Osten. Das Motto des Abends – «Reise nach Jerusalem» – wurde plötzlich zum Problem, obwohl es dabei nie um die Stadt ging sondern um das allseits bekannte Spiel, das für die beiden abtretenden Kadetten – Yvonne Lindauer und Silvan Eugster – eine besondere Erinnerung ihrer Kadettenlaufbahn beinhaltet. Dank des Einfallsreichtums und des Enthusiasmus der Jungen sowie von Roger Rütli wurde der Abend aber trotzdem einmal mehr zum vollen Erfolg.

Wer geht nicht gern in die Ferien? Wohl alle! Leider läuft aber nicht immer alles wie geplant.

Schon beim Check-in gibt es das erste Problem. Der Flieger ist überfüllt und ein Passagier muss zuhause bleiben. Aber wer? Dank der findigen Crew und dem Spiel «Reise nach Jerusalem» wird dies rasch geklärt und es kann losgehen. Wenig später muss der Flieger wegen eines Vulkanausbruchs notlanden und von da an sind unsere beiden Protagonisten unterwegs auf einer Odyssee per Schlauchboot, wobei sie erst vor einem T-Rex flüchten müssen, dann auf Hercules treffen, von Römern gefangen genommen werden. Sie schaffen es mit Hilfe von Aromat auszubrechen und können dank eines gestohlenen Kamels durch die Wüste fliehen, bis sie an ihrem ursprünglichen Urlaubsziel in Ägypten eintreffen.

Die unterhaltsamen Szenen wurden genial durch passende Melodien verknüpft, die von den Musikkadetten unter der Leitung von Roger Rütli gekonnt und mit viel Herzblut dem zahlreich erschienenen Publikum präsentiert wurden.

Gegen Schluss des Abends wurden unsere beiden Kadetten vom Abschlussjahrgang mit persönlichen Worten des Präsidenten Roland Lindauer und von Roger Rütli verabschiedet. Da freiwerdende Kaderfunktionen im Corps wiederbesetzt werden müssen, folgten anschliessend die Beförderungen für die entsprechenden Positionen.

Mit der traditionellen Mitternachtsüberraschung des Abschlussjahrgangs fand ein weiteres erinnerungswürdiges Kadettefäscht unter grossem Applaus der Zuschauer seinen Abschluss.

Estelle Grüter



Kadettefäscht 2023

Ein Brainstorming-Brunch, einige Schreib- und Bastelsessionen später und schon stand das Kadettenfest 2023 vor der Tür. Pünktlich um 19:30 Uhr begann das Boarding und um 20:00 Uhr ging unsere Reise bereits los.

Zu Beginn unserer Reise spielten wir «Verdi's Triumph», den Triumphmarsch der ägyptischen Oper Aida. Als wir nach dem Boarding zusammen mit einer freundlichen Familie, einer charmanten Dame und zwei jungen Typen im Flieger unsere Plätze einnehmen wollten, tauchte ein Problem auf. Unser Flug wurde dummerweise überbucht, doch die Flugzeugcrew hatte schnell eine Lösung gefunden. Wir spielten eine Runde «Reise nach Jerusalem», um die Person, welche leider nicht mitfliegen konnte, fair zu bestimmen. Passend zum Flug spielten wir die Hymne von Top Gun, doch unser Flugzeug musste Notlanden aufgrund eines Vulkanausbruches in Island. Als alle Passagiere ausgestiegen sind, entdeckte Silvan einen Dinosaurier, woraufhin wir den Anschluss zu unserer Reisegruppe verloren haben.

Nach den Stücken «Jurassic Park» und





«Pirates of the Caribbean» ruderten wir wie Jack Sparrow mit dem Boot an die Küste Griechenlands. Dort trafen wir auf Hercules, der seine Muskeln präsentierte.



Passend dazu spielten wir ein Medley aus dem Disney Film Hercules. Wieder mit dem Schiff ging unsere Reise weiter, doch weit kamen wir nicht. Unterwegs wurden wir von Römern, auf Befehl von Cäsar gekidnappt. Unser freundliches «Shalom», was auch der Name von unserem nächsten Stück war, half uns leider auch nicht verschont zu bleiben. Wir wurden in einer Gladiatorenschule gefangen genommen und so ging es nach der Pause weiter mit Filmmusik von Gladiator. Doch zum Glück waren die Römer für einen Moment abgelenkt und Silvan und ich konnten entkommen und in die Wüste flüchten. Daraufhin spielten wir das Stück «Desert Dances», welches unsere Weiterreise beschrieb. Wir waren beide erschöpft und hatten Durst, aber zur allgemeinen Überraschung fanden wir mitten in der Wüste einen Volg. Jedoch war dieser nur von 9 bis 5 Uhr geöffnet. Doch wie es der Zufall so wollte, schliefen neben dem Laden zwei Araber tief und fest und wir konnten ihr Kamel



klauen und darauf davonreiten. Vor unserer Ankunft in Ägypten spielten wir «9 to 5». Endlich im Hotel angekommen wollten uns zwei Animatorinnen zum Zumba einladen, doch zu unsrem Glück brachte der Hotel Rezeptionist uns erstmal zum Pool. Am Pool wartete aber eine böse Überraschung auf uns... die Dame, welche nicht mitfliegen durfte und die beiden Araber, denen wir ihr Kamel geklaut haben, waren auch dort.



Dies war der Moment für unsre Verabschiedungen. Anika wird als Registerchefin der Saxofone in meine Fussstapfen treten. Zudem wurde Joël zum Spielführer 2, Catherine in die AGVA und Remo zum neuen Registerchef Schlagwerk befördert. Nachdem wir uns bei Roger für seine Arbeit bedankt haben, spielten wir «Don't stop me now». Zum Glück liessen wir uns nicht stoppen und durften mit unserem Tauchguide und Nemo noch einen wunderschönen Tauchgang erleben. Zum Schluss spielten wir noch «Thank you for the music» und als Zugabe «Indiana Jones».

An der Mitternachtsüberraschung spielten wir ein physisches Kahoot, für die ältere Generation vielleicht besser bekannt als «1, 2 oder 3» mit Fragen über Silvan und mich und unsere Kadettenzeit. Die, die uns am besten kennen kamen ins Finale und konnten sich nochmals bei einem «Reise nach Jerusalem» beweisen. Es war ein richtig toller Abend, danke allen, die dabei waren!

Yvonne Lindauer

Räbeliechtliumzug Horgen & Räbechilbi Richterswil

Der **Räbeliechtliumzug von Horgen** hat damit begonnen, dass wir uns im Schulhaus Rotweg um 17:15 Uhr versammelten und unseren Regenschutz anzogen, weil es draussen sehr stark regnete. Als wir dann Regenschutz an hatten, haben die einten noch ihr Instrument mit einem Schutz eingepackt bevor es dann raus in den Regen geht. Um 17:50 gingen wir los um unsere Startposition einzunehmen, damit wir pünktlich um 18:00 Uhr loslaufen können. Als der Umzug begann hat es immer noch geregnet aber es hat trotzdem Spass gemacht. Das Programm dafür war Captain America March, Back to the Future und der Marsch Arosa. Nur diese drei Stücke haben nicht gereicht, deshalb haben wir dann von vorne begonnen. Auf dem Dorfplatz gab es dann noch ein kurzes Platzkonzert, zuerst von der Kadettenmusik alleine und danach noch mit der Harmonie. Als es dann vorbei war, durften wir noch Wienerli essen.

Severin Günthard

Wie im letzten Jahr ging es auch 2023 wieder mit der Jugendmusik Wädenswil zusammen an die **Räbechilbi in Richterswil**.

Wir trafen uns schon am Nachmittag um gemeinsam nochmals für den grossen Umzug zu proben. Später gab es dann wieder 2 Platzkonzerte und wir machten uns auf den Weg zum Umzug. Als wir dann an unserem zugewiesenen Platz in Marschformation eingestanden sind waren dann auch wir endlich an der Reihe um los zu marschieren. Für uns alle war es wieder mal ein sehr tolles Erlebnis und die Leute, die uns vom Strassenrand zusahen und zuhörten, fanden es auch sehr schön. Nach dem Umzug war es aber noch nicht zu Ende mit unseren Auftritten, nach einer kleinen Stärkung mit einem Wienerli, Brötli und, für die älteren, einem Glühwein, gingen wir dann auch schon, weiter um für die Feuerwehr, Organisatoren und Sponsoren ein «Ständli» zu spielen.

Roman Gerzner



Schweizerische Kadettentage in Thun

Das Kochfähnli bleibt in Horgen!

An den sehr gut organisierten Wettkämpfen und Aktivitäten in Thun nahmen beinahe 1000 Kadetten aus der ganzen Schweiz teil. Im Gegensatz zum Vorjahr zeigte sich das Wetter während den zwei Tagen von seiner schönsten Seite.

Aussergewöhnliches gab es vom Mehrkampf am Samstagmorgen zu berichten: Mit Leyla, Lara, Claude, Simon und Tim wurden gleich fünf Sportkadetten mit einem Diplom für ihren ausgezeichneten Wettkampf belohnt. Herzliche Gratulation!

Am Sonntag fand im Wald das Abkochen statt. Die Horgner Teams zeigten auch in ihrer Paradedisziplin vollen Einsatz. Die Feuerstellen waren beinahe perfekt, die zubereiteten Speisen konnten die Jury überzeugen und auch bei der Organisation und beim Aufräumen gab man sich keine Blösse. So erstaunte es nicht, dass diese Leistungen mit Platz 1 und 5 belohnt wurden. Nebst den Diplomen konnten die Horgner Sportkadetten auch das begehrte Kochfähnli wieder mit nach Hause nehmen.



Dani Casanova



Probeweekend...

...für das Schweizer Jugendmusikfestival, kurz: SJMF

Am ersten Wochenende nach den Sommerferien fand das Probeweekend für das Schweizer Jugendmusikfestival, kurz: SJMF statt. Dario Rutishauser und Beda Zünd aus der Showband führten am Samstag die Probe für die Show durch. Am Morgen besammelten wir uns in der Turnhalle Berghalden mit der JuMu Wädenswil und hatten ein kurzes Aufwärmen, welches aus kurzen Spielen bestand. Anschliessend spielten wir uns erst einmal ein und spielten die Lieder für die Show einmal ohne die Marschformation durch. Danach stellten wir uns ohne Instrumente in der Marschformation auf und legten erstmal ein paar Regeln zum Laufen fest. Zum Beispiel war es wichtig, dass wir immer eine gleichmässige Schrittlänge hatten oder an wem wir uns orientieren müssen, damit wir richtig ausgerichtet sind. Wir fingen dann an, den ersten Teil der Show auswendig zu lernen. Dabei waren unsere Gäste aus der Show-



band eine riesige Hilfe. Als wir die Show langsam zu begreifen anfangen, spielten sie das Playback ab, während wir dazu die Show durchliefen. Schlussendlich probierten wir es auch noch mit den Instrumenten und eigener Musik. Nach einer Pause lief der zweite Teil sehr ähnlich ab. Auch jetzt lernten wir zuerst den Ablauf der Show des zweiten Teils, übten es dann mit dem Playback und schlussendlich mit eigener Musik. Zwischendurch wurden wir mit Fleischkäse und Salaten verwöhnt. Am Ende des Tages hatten wir alle ein Grundverständnis der Show und eine Grundlage für die folgenden Proben.

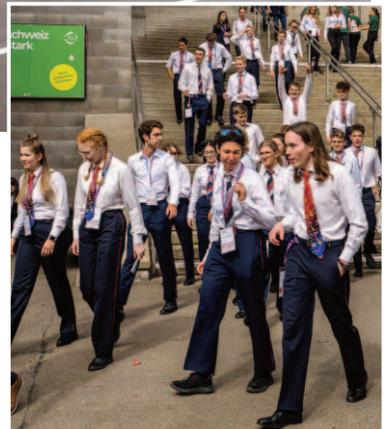
Dario Tormann



Am Samstag dem 16.9.2023, kurz vor 10:00 Uhr, war schon einiges los. Vor dem Kiosk des Bahnhofs See sammelten sich die Kadetten und die Jugendmusik Wädenswil in ihren roten Uniformen und boten ein eindrückliches Bild. Aber wie immer an solchen Besammlungen, konnte auch hier nicht ganz alles rund laufen. Hier hatte jemand seine Noten vergessen, da vergass jemand seine ganze Uniform. Glücklicherweise wurde auch an das gedacht, weshalb sicher genug Zeit eingeplant wurde für alles. So früh am Samstagmorgen war es alles andere als ruhig. Als dann auch die letzten ihre Instrumente einladen konnten, begab sich die Gruppe langsam hinüber zu den Gleisen. Um 10:35 begannen wir Kadetten und JuMus dann unsere Reise nach St.Gallen. Nach einem kurzen Zugwechsel in Pfäffikon kamen wir dann um 11:55 Uhr in St. Gallen an. Die Busfahrt zum Olma Gelände verlief schnell, weshalb wir schon bald im Instrumentendepot bei unserem Gepäck waren.



Anschließend assen wir alle zu Mittag in einer der Messehallen und nahmen dann schon bald unsere Instrumente entgegen, um uns einzuspielen für das Vorspiel vor der Jury. Nach einiger Suche hatten sich auch alle im richtigen Schulhaus eingefunden zum Einspielen und wir spielten die Lieder zum letzten Mal komplett durch.



Schon bald darauf liefen wir alle zusammen zur Halle 2 und bereiteten uns auf den Einmarsch in die Konzerthalle vor. Als es dann so weit war, sassen alle gespannt auf ihren Plätzen, um das Go von der Jury zu bekommen. Als das Startzeichen dann kam,

gaben die JuMu und die Kadetten ihr Bestes, um abzuliefern. Nach einem kleinen Missgeschick beim Start von Pirates – wir wussten nicht, dass die Jury ausgewechselt wird und haben ohne sie begonnen – wurde uns dann zum Schluss für unsere Leistung applaudiert. Nach dem Konzertwettbewerb probten wir nochmals unsere Parademusikshow. Anschliessend wurde das Ganze dann wieder zurück zum Instrumentendepot verschoben, wo sich alle sammelten und ihr Gepäck holten um in der Turnhalle, die unsere Unterkunft für die Nacht darstellte, ihre Sachen abzuladen. Danach durften wir das Olma Gelände auf eigene Faust erkunden. Die vielen Stände und Konzerte die das SJMF zu bieten hatte, luden zu einem sehr interessanten und spassigen Abend ein. Als es dann später wurde, begannen sich auch die Älteren zurück zur Unterkunft zu begeben.



Am nächsten Morgen wurden wir in derselben Ess-Halle mit Frühstück versorgt. Der Kaffee dort ist aber leider nicht weiterempfehlbar. Anschliessend fingen wir an, unser Gepäck zu packen und unsere Schlafplätze in der Turnhalle zusammen zu räumen.

Kurz darauf war es dann auch schon wieder Zeit, sich für die Parademusik vorzubereiten. Wir trafen uns alle im Instrumentendepot und liefen das ganze Programm noch ein letztes Mal durch.

Dann war es auch schon soweit. Wir begaben uns zur Paradenmusikstrecke und mussten erst mal eine Weile warten.



Als die Musik vor uns mit ihrem Programm startete, begaben auch wir uns in unsere Startposition.

Nach dem letzten Check unserer Aufstellung und dem letzten tiefen Atemzug begannen wird unser Programm. Nach einer Runde Evolution, begleitet von Back to the Future, High Hopes, Stronger und Arosa waren wir auch schon am Ende des Programmes angekommen.

Das Aspi und das Jugend-Ensemble der JuMu hatten kurz darauf auch schon bald ihr Konzert.

Catherine Nicole Frank



Wir danken ganz herzlich...



- * all unseren treuen Helferinnen und Helfern. Speziell dieses Jahr waren wir aufgrund des Musikfests «da Capo» auf viele Helfer angewiesen. Aber auch bei anderen Anlässen geht es nicht ohne euch! Herzlichen Dank, dass wir immer wieder auf euch zählen dürfen.
- * der Willy Stäubli Ingenieur AG, die uns in diesem Jahr zum dritten Mal als Konzertsponsor beim Kadette-Fäscht 2023 unterstützt hat! Es war einmal mehr ein echter Höhepunkt der Kadettenmusik, den ihr dank eurer grosszügigen Unterstützung so möglich gemacht habt.
- * dem Hörnliclub, dank dessen Beitrag wir dieses Jahr zwei tolle Posaunen kaufen konnten (siehe Bild unten). Die Instrumente werden sicher viel Freude bereiten.
- * unseren Kadettenbus-Sponsoren: der Bank Zimmerberg AG, der Luigi Taveri AG, der Seegarage Müller AG und unserem neuen Bussponsor, der Schiffsbetrieb MS Horge GmbH. Dank unserem treuen Kadettenbus haben wir immer alles, was wir brauchen, mit bei uns – wo auch immer.
- * all unseren Passiv- und VIP-Mitgliedern für ihre z.T. sehr langjährige, treue Unterstützung. Eure Beiträge ermöglichen es uns, unseren Jungen ein derart tolles Programm anbieten zu können.
- * all unsere Inserenten für ihre Inseraten in unserem Vereinsorgan, dem «Cüpli». Dank euch ist es uns möglich, dass wir den Familien unserer Kadetten aber auch vielen anderen Kadettenfreunden regelmässig aus unserem Vereinsleben berichten können.
- * all denjenigen, die in irgendeiner Funktion (z.B. als Spielführer oder als Mitglied in einer Arbeitsgruppe bzw. dem Vorstand) einen wichtigen Beitrag zu einem gelungenen Vereinsleben leisten.
- * all unseren Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung. Speziell erwähnen möchten wir die Oetiker Stiftung für ihren grossen Beitrag. Einen grossen Dank auch unseren grosszügigen Notensponsoren, allen voran die Allmendkoorporation Horgen. Dieses Jahr gab es neu zum ersten Mal die Möglichkeit, spezifische Melodien zu sponsoren – eine Option, die zur Freude aller in Anspruch genommen wurde.
- * an alle, die hier nicht speziell aufgelistet wurden, sich aber dennoch immer wieder für die Kadetten Horgen einsetzen!

Das 2023 war ein intensives Jahr, das für die beiden Abteilungen der Kadetten Horgen viele schöne Erlebnisse generierte, die die Jungen sicher lange in Erinnerung behalten werden.

Für all dies möchte ich mich im Namen der Kadetten ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken und wünsche Ihnen einen wunderbaren Jahresabschluss!

Herzliche Grüsse

Estelle Grüter, Ressort Marketing



Neuer Bussponsor

Wir begrüßen unseren neuen Bussponsor «Schiffsbetrieb MS Horge GmbH»

In der letzten Ausgabe unseres Cüplis haben wir einen Aufruf gemacht, dass wir auf der Suche sind nach einem Bussponsor. Die Freude war gross, als sich Thomas und Christina Flach bei den Kadetten gemeldet haben und ihre Bereitschaft bekanntgaben, als Sponsor unseres Kadettenbusses zu agieren. Ganz herzlich möchten wir somit die Schiffsbetrieb MS Horge GmbH als unseren neuen Bussponsor willkommen heissen. Sie löst die Gerber H.P. Elektro AG ab, welche die Kadetten Horgen über mehrere Jahre äusserst grosszügig mit ihrem Sponsoring unterstützt hatte.

Thomas und Christina Flach haben auf Anfang 2021 das MS Horge übernommen. Das Partyschiff, das bis zu 50 Gästen Platz bietet, kann für Privatanlässe wie Geburtstage, Hochzeiten, Firmenanlässe und vieles mehr gebucht werden. Im Frühling und Herbst werden auch öffentliche Fahrten angeboten, bei denen Plätze in der gewünschten Anzahl gebucht werden können.

Interessierte Personen können sich per E-Mail an ahoi@ms-horge.ch für den Newsletter anmelden und erhalten sämtliche Informationen zu den geplanten Anlässen wie z.B. Spaghetti-, Metzgete- oder Fonduefahrten. Anmeldungen werden jeweils in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Der Heimathafen ist übrigens im Seegüetli in Horgen.

Das MS Horge legt entweder hier ab oder holt Sie individuell nach Ihren Wünschen an praktisch jedem Schiffsteg am Zürich- oder Obersee ab. Weitere Informationen finden Sie unter www.ms-horge.ch.



Das Logo unseres neuen Bussponsors verpasst unserem Kadettenbus zusätzliche frische Farbe.



Das MS Horge in ihrem Heimathafen im Seegüetli

Das Logo der Schiffsbetrieb MS Horge GmbH passt einmal mehr farblich bestens zusammen mit denjenigen unserer drei anderen Bussponsoren. Wir hoffen natürlich, dass die vier Logos vielen Personen ins Auge fallen werden, wenn unser Kadettenbus für die zahlreichen Anlässe unterwegs sein wird.

Wir sind unseren **vier Bussponsoren** ausserordentlich dankbar für Ihre Bereitschaft, unseren Verein derart grosszügig zu unterstützen. Dies ist – vor allem auch in Zeiten wie diesen – überhaupt keine Selbstverständlichkeit und wir möchten alle von Ihnen bitten, diese vier Firmen nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Aus diesem Grund möchten wir Ihnen auch die anderen drei in der Folge nochmals gerne kurz vorstellen:

Bereits seit vielen Jahren unterstützt uns die **Bank Zimmerberg AG** äussert grosszügig und dies nicht nur im Bereich des Bussponsoring. Die Bank Zimmerberg ist eine unabhängige und traditionsreiche Universalbank, die fest verankert ist in der Region Zimmerberg, aber Geschäftsbeziehungen in der ganzen Schweiz pflegt. (Weitere Informationen finden Sie unter www.bankzimmerberg.ch)

Bei der **Carrosserie Spritzwerk Luigi Taveri AG** sind sie bei kleinen oder grossen Beulen, Kratzer jeglicher Art oder schwerwiegende Carrosserie Schäden – unabhängig von Marke und Typ – in den richtigen Händen. (Weitere Informationen finden Sie unter www.carrosserie-taveri.ch)

Auch die **Seegarage Müller AG** mit einem topmodernen Peugeot Autohaus sowie einer Ford Niederlassung an der Seestrasse in Horgen, gehört bereits seit vielen Jahren zu unseren Bussponsoren und stellt sicher, dass unser Bus gut gewartet bleibt. (Weitere Informationen finden Sie unter www.seegaragemueller.ch)

Herzliche Grüsse

Estelle Grüter (Ressort Marketing) für den Vorstand der Kadetten Horgen



GÄRTNEREI/BLUMEN
M. Eichenberger

Eidg. dipl. Gärtnermeister/Florist

Hubstrasse 25
8942 Oberrieden
Tel. 044 720 17 58

Bahnhofstrasse 10
8810 Horgen
Tel. 044 725 12 33

www.blumeneichenberger.ch

Wir sorgen für die blumige Note!

Zürcher Jugendblasorchester...



...im Schinzenhof gesichtet...

Dieses Jahr feierte das Zürcher Jugendblasorchester sein 40-jähriges Jubiläum.

70 Jugendliche starteten das Konzert. Vor der Pause hallte noch ein in das Knochenmark gehender Schrei aus dem Musicalstück „The Phantom of the Opera“ durch den Schinzenhofsaal. Super, dass wir während der Pause im Auftrag der Kadettenmusik beim Getränkeverkauf mithelfen durften. Am tollsten fanden wir, als das Publikum aus der Pause zurückgekommen ist und die Perkussion ein paar Abschnitte von „Safri Duo“ gespielt hat. Das war spontan und selbst für die restlichen Musikanten eine Überraschung. Das Konzert endete mit James Bond Klassikern wie Skyfall und Goldfinger. Dieses Konzert war eindeutig einen Besuch wert.

Geht das nächste Mal unbedingt auch!

Fabienne Steffen und Eliane Fröhlich



Hela 2023 in Walkringen – Lagerleitung

Liebe Musikkadetten

Liebe Sportkadetten

Das Herbstlager 2023 in Walkringen war ein voller Erfolg! Bei schon fast sommerlichen Temperaturen haben wir eine erlebnisreiche Woche auf unserem Kreuzfahrtschiff Bern das Boot verbringen können. Zum Glück war uns Petrus aber grösstenteils gnädig und hat geholfen, die für uns neue Region von seiner schönsten Seite zu präsentieren.

Die Hauptleitung mit Lara Rhyn, Roger Rütli und Maximilian Strobel konnte darauf vertrauen, dass die Kadetten Horgen halt einfach so sind, wie sie sind: Aufgeweckt, lustig, motiviert, meistens gut organisiert und falls einmal nicht, sehr flexibel und spontan :-).

Auch ihr werdet jedes Jahr älter, was heisst, dass ihr nach und nach von Teilnehmenden zu Gruppenführenden werdet und zu guter Letzt in der Lagerleitung zusammen mit uns diese Woche auf die Beine stellt. Dass dies weiterhin so gut funktioniert, möchten wir euch um zwei Dinge bitten:

- **Macht Werbung** bei unseren jüngeren Mitgliedern und nehmt auch gerne Kolleginnen und Kollegen mit ins Lager. Wenn diese dann noch ein Instrument spielen oder sich in Pioniertechnik auskennen, umso besser!

- **Besucht regelmässig die Ausbildungsangebote** von Jugend und Sport, damit wir zum einen auf euer erlerntes Wissen als Kader zurückgreifen können, zum andern auch weiterhin die Unterstützung durch J+S in Anspruch nehmen dürfen.

Die Ausschreibung für die Kurse wird bald schon wieder kommen. **Wir setzen zukünftig für alle Lagerleitenden den L1 (J+S-Leiterkurs) bzw. L2 (Lagerleiterkurs) voraus.** Diese Ausbildungen sind blockweise an zwei verlängerten Wochenenden zu absolvieren und geben euch das nötige Rüstzeug, um ein Lager und das Programm dafür zu planen.

Für die Gruppenführenden gibt es den Tipkurs des KKV, welcher ebenfalls an denselben Wochenenden stattfindet. Entsprechende Ausbildungen aus Cevi, Pfadi etc. werden natürlich ebenfalls berücksichtigt.

Der Lagerort für 2024 ist bereits bestimmt und das Haus reserviert. Es würde uns sehr freuen, wenn auch einige Sportkadetten mit uns kommen würden.



Wir reisen in das schöne Bündnerland, genauer gesagt in die Region Viamala, alles weitere ist eine Überraschung. Neben der beeindruckenden Landschaft erwartet uns dort ein charmantes Lagerhaus und ganz sicher wieder eine unvergessliche Woche mit euch allen!

Liebe Grüsse und hoffentlich bis bald
Lara, Roger und Maximilian



Ihr Garten-Profi rund um den Zürichsee

Beratung & Planung
Gartenunterhalt & Gartenbau
Pflanzenhotel & Service
In- & Outdoor Begrünung
Eventfloristik & Kurse

KERN Garten AG 044 728 82 82
Glärmischstrasse 54 info@kerngarten.ch
8810 Horgen www.kerngarten.ch

*Bitte berücksichtigt bei Euren Einkäufen
unsere treuen Inserenten!*

W I N T E R A K T I O N



Bis Ende Februar holen wir dein Fahrrad gratis bei dir zu Hause ab und bringen dieses nach erfolgten Servicearbeiten wieder zurück!

Wir freuen uns auf deinen Anruf **Tel. 044 729 85 85**



ZWEI-RADSPORT STAUB HIRZEL

Zwei-Radspport Staub Hirzel, Dorfstrasse 42, 8816 Hirzel, www.staub-hirzel.ch

Hela 2023 in Walkringen



Am **Samstagmorgen, 7. Oktober 2023**, wurde aus der langen Vorfreude Wirklichkeit und die Reise ins HeLa, für manche die tollste Woche im Jahr, konnte endlich starten.

Nach lustiger Bahnfahrt startete ab dem Bahnhof Walkringen ein kurzweiliger Einstiegsmarsch zum Lagerhaus am Sonnenhang. Dort angekommen schweiften unsere Blicke von der Terrasse weit über Felder, Wälder und Hügel bis zu den fernen Berner Alpen. Ein Panorama wie von einem Künstler gemalt, als perfekte Kulisse für die bevorstehenden Erlebnisse, von denen die nachfolgenden Berichte erzählen.

Am **Sonntagmorgen** wurden wir von einem Schiffshorn geweckt und sind in Griechenland angekommen. Wir durften eine Yoga-Lektion am frühen Morgen geniessen. Beim Frühstück durften wir Remos Crêpes geniessen. Der Sportblock begann mit einer kurzen Aufwärmrunde. In den drei Spielen Schokolade essen, Völkerball und BiBiBoBoBo (Personen vom gegnerischen Spielfeld



ins eigene ziehen) zeigten wir unser Können. Zum Mittagessen gab es einen Eintopf und am Nachmittag wurde 3 Stunden geprobt.



Zum Abendessen gab es draussen Raclette und Wurst. Danach spielten wir noch Gemeinschaftsspiele, bevor es dann Zeit fürs Bett war. *Gruppe Tui*

Am **Montag**, wo wir vor der Küste von Daressalam in Tansania ankerten, fand der Postenmarsch (Poma) statt. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es im



15-Min-Takt zwischen 09:00 Uhr und 10:00 Uhr in den Gruppen los. Der erste von neun Posten war nicht weit entfernt vom Lagerhaus. Auf dem Weg zum zweiten Posten gab es ein paar Schwierigkeiten, die aber gelöst werden konnten. So ging es weiter, über Stock und Stein. Bei den Posten musste man viel verschiedenes machen, z. B. Dinge suchen, bauen, fotografieren, auf Zeit eine Art Parcours machen, Spiele

spielen und noch vieles weitere. Zwischen dem vierten und dem fünften Posten kam der Mittagsposten, wo es heisse Rinderkraftbrühe und die traditionellen Burger, die sich als Yassa-Burger verkleidet haben, gab. Dort machten wir auch etwas Pause zusammen mit den anderen Gruppen. Dann ging es wieder im 15-Min-Takt weiter, bis zum Lagerhaus. Dort mussten wir uns dann alle duschen. Am Abend gab es dann als Vorspeise Marktsalat mit Injera und als Hauptspeise den Pastaplausch mit sechs verschiedenen Saucen. Nach dem Abendessen bastelten wir kleine Stühle aus Holz und kleine Koffer für das Kadettenfest. Bevor die ersten ins Bett mussten, gab es dann Kakao-Creme mit Birnen als Dessert. *Gruppe Hotelplan*

Als wir am **Dienstagmorgen** um 07:30 Uhr mit Captain America March in Amerika dem Land der Freiheit geweckt. Um 8 Uhr gab es dann ein amerikanisches Frühstück mit Cornflakes und Weissbrot, dazu gab es auch für die grossen Kaffee und für die kleinen Ovomaltine. Als das Frühstück beendet war ging es an die Probe des Bordorchesters und an die Ausbildung der «unmusikalischen» Schiffsgäste. Zum Zmittag gab es Riz Casimir mit dem leckeren Haustee. Am Nachmittag machten wir dann Geländespiele, also sind wir in den Wald oben an unserem Lagerhaus und haben uns dort die Beine vertreten. Wir mussten soviel Salz aus dem Wasser auskochen wie nur möglich. Um das Wasser zu bekommen, mussten wir es mit Geld kaufen und um Geld zu bekommen, mussten wir Posten absolvieren, die die unterschiedlichsten Themen hatten wie Kreativität oder Wettessen. Um die Kalorien dann wieder runter zu bekommen, konnte man auch einen Sportposten machen. Nach den leckeren Pizzas zum Znacht gab es ein Spieleabend, an dem wir Turniere gespielt haben. Als wir dachten jetzt könnten wir ins Bett gehen und schlafen, haben wir Piraten gesichtet und mussten unser Schiff unter allen Umständen verteidigen, indem wir die Nachtübung absolvierten. *Gruppe Globetrotter*



Der **Mittwoch** begann mit einer harmonischen Musikprobe am frühen Morgen. Die «unmusikalischen» Schiffsgäste durften währenddessen ihren eigenen Nachmittagsevent planen. Nach einer produktiven Probe versammelten sich alle draussen vor dem Haus, um ein herzhaftes Mittagessen zu geniessen. Auf dem Speiseplan





stand als Vorspeise Salat und Suppe und als Hauptgang gab es Fleischkäse mit Kartoffelsalat. Natürlich war es draussen sehr heiss, dass hielt aber niemanden davon ab eine schöne Zeit zu haben.

Am Nachmittag übernahmen die «unmusikalischen» Schiffsgäste das Zepter und sorgten für eine Menge Spass und Lachen. Auf dem Programm standen verschiedene Challenges, darunter das Malen eines Bildes mit Kaffee, das Transportieren von Wasser mit Schwämmen und schlussendlich ein spannender Tanzwettbewerb.

Darauf folgte das unvergessliche Abkochen, indem manche einfach ihren Topf durchbrannten, andere versuchten Ragoutfleisch zu kochen und weitere nur die Vorspeise gut gemacht hatten. Es war ein sehr unterhaltsamer Abend. Den eigentlichen Abschluss bildete der Sing-Abend. Es wurde viel gesungen bis jedoch einige bemerkten, dass alle Lagerleiter fehlten. Das liess nur auf eines schliessen: Die Nachtübung.



Jetzt waren natürlich alle sehr aufgeregt. Die Gruppen liefen nacheinander in den dunklen Wald los und wurden immer erschreckt. Die Posten waren sehr kreativ gestaltet, zum Beispiel mit dem Einsatz von Wasserpistolen oder mit einem simulierten Piratenschiff.

Alles in Allem ein sehr gelungener Tag. *Gruppe Knecht Reisen*

Am **Donnerstag**, nach einem ausgiebigen Frühstück, haben die musikalisch Begabten von uns geprobt, während die Lagerteilnehmer, welche keine Musik machen, Spiele gespielt haben.

Gegen 12:00 Uhr genossen wir bei schönem und warmem Wetter unser Mittagessen. Um 14:00 Uhr versammelten wir uns vor dem Lagerhaus und joggen oder liefen zum Sportplatz, welcher in der Nähe des Bahnhofs liegt.

Nach einer unterhaltsamen Stafette und kleinen Minispielen wie menschliches Tic-Tac-Toe, Fussball oder "Krüge-stemmen", hatten wir uns einen "Zvieri" verdient.

Zurück im Lagerhaus hatten wir die Gelegenheit kurz durchzuatmen, bevor wir ein feines Abendessen mit Spätzli und anderen leckeren Zutaten, aus unserer super Lagerküche, serviert bekamen. Nach dem Abendessen gab es eine unterhaltsame Casino-Nacht mit Spiel und Spass. *Gruppe Tui*



Konzert im Rosengartenpark in Bern

Am **Freitagmorgen** hiess es für uns alle früh aufstehen. Nach einem feinen Frühstück ging es dann mit Bus und Zug nach Bern. Die Lagerleiter erklärten dann, warum wir eigentlich nach Bern gekommen waren. Wir machten eine Art Schnitzeljagd durch die ganze Altstadt von Bern, bei dem wir pro Gruppe ein Team von Lagerleitern zugeordnet bekamen, welches uns alle 10 Minuten einen Live-Standort auf ein Handy schickten. Damit mussten wir sie suchen. Auf diese Weise kamen alle Gruppen auch mal beim Bundeshaus vorbei. Nachdem alle Gruppen erfolgreich ihre Lagerleiter gefunden hatten, sind wir dann zum Mittagsplatz gegangen und haben unterwegs noch den Bärenpark gesehen. Nach einem stärkenden Mittagessen und einer langen Pause reisten wir dann alle wieder zurück ins Lagerhaus. Als Abendessen gab es Wild, welches super lecker war, und dann ging es relativ schnell wieder mit Programm weiter. Die Gruppen mussten nämlich noch je ein kleines Theater für den Abschlussabend einstudieren. Am Abschlussabend selber mussten wir dann alle über die Theater und die traditionelle Schnitzelbank lachen. Dazu spielte die Lagerleitung noch das eine oder andere Musikstück und wir konnten nochmals mit allen über unsere tollsten Erlebnisse reden. *Gruppe Kuoni*



Als wir am **Samstagsmorgen**, dem letzten Lagertag, ausnahmsweise von den Gruppenführern geweckt wurden mit "Hey Jude", waren wir alle langsam am Ende der Kräfte weil die ganze Woche voll mit spannendem und vielfältigen Programm war. Trotzdem haben wir noch ein letztes Mal alles gegeben für den Hausputz der kein Problem war, weil wir nach einem hervorragenden Frühstück in Gruppen eingeteilt wurden, in denen jeder einen Teil vom Haus putzte. Kurz nach dem Putzen

28



machten wir uns auch schon auf den Weg nach Hause. Auf dem Heimweg sah man vielen an, dass sie Müde waren, was auch verständlich ist. Zum Glück konnte man im Zug hervorragend schlafen – zum Gesang von Pfadis und Kadetten vereint. Leicht verspätet kamen wir schliesslich in Horgen an und wir konnten uns, schweren Herzens, von allen verabschieden. *Gruppe Hotelplan*



Auftritt am Martinimahl

Nach dem verregneten Räbeliechtliumzug in die warme Zunftstube.



Glanzvolles Jahresende mit dem Weihnachtskonzert

Vor vollen Rängen war das Weihnachtskonzert ein unvergessliches Erlebnis für das Publikum und die Mitwirkenden auf der Bühne.

Waren all die Leute gekommen, weil sie sich von der Kälte des Weihnachtsmarktes in den warmen Schinzenhofsaal retteten, waren sie da, weil sie weihnächtliche Klänge hören wollten, oder war es Stephan Klapproth, den sie live auf der Bühne erleben wollten?

Es war wohl von allem etwas. Stephan Klapproth verstand es jedenfalls ausgezeichnet, mit seinen originellen und besinnlichen Worten Adventsstimmung in den Schinzenhof zu zaubern. Seine Moderationen bildeten mit der festlichen Musik eine Einheit. Die Besucherinnen und Besucher waren begeistert und dankten ihm und der Musik mit langem und grossem Applaus.



Die Musikgesellschaft Hirzel auf Musikreise



Am Samstagabend 18. November startete die Musikgesellschaft Hirzel in ein Musikreise-Wochenende im Schützenmattsaal im Hirzel.

Das Chränzli unter dem Motto „MGH auf Musikreise“ warf die Frage auf, wo die nächste Musikreise hinführen soll. Die Mitglieder der MG Hirzel lieferten im Laufe des Konzertes viele Ideen, wohin sie reisen möchten.

Jedes Musikstück im Konzert verkörperte ein anderes Reiseziel und so reiste die MG Hirzel zusammen mit allen



Konzertbesuchern in verschiedene Länder und Regionen. Sei es zum Kamel reiten auf den Dünen und für Bauchtanzlektionen in arabische Länder oder mit einer Polka in die Tschechei nach Böhmen. Mit einigen Musikstücken ging es nach Amerika, nach Spanien und natürlich kam die Schweiz oder die Reise an ein Schwingfest auch nicht zu kurz.

In der Pause des Konzertes konnten sich die Konzertbesucher Lösli kaufen, die sie nach dem Konzert an der wunderschönen Tombola für ein Geschenk einlösen konnten.



Im 2. Konzertteil wurde das Motto auch optisch umgesetzt. Alle Mitglieder der MG Hirzel verkleideten sich zum

Thema Reisen. Ein bunt gemischter Haufen kam tanzend und singend zurück auf die Bühne. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Sei es im Sommerkleid oder in Badehose, mit Badekappe, Schnorchel, Sonnen- oder Taucherbrille, Ski-Velo- und Kletterausrüstung, Schwimmflügel und Schwimmring, Sonnenschirm, Sonnenhut, Rucksack zum Wandern oder Koffer für die Reise nach Übersee. Sogar die Pilotin der



Musikgesellschaft Hirzel war inklusive Flugzeug mit dabei. Das Chränzli-Wochenende präsentierte sich in einem einzigen Ferien- und Reiseabenteuer für das Publikum und für die Musikantinnen und Musikanten. Die vielen Reiseideen wurden gesammelt und im Laufe des Abends bis in die frühen Morgenstunden im Saal oder in der Bar weiterdiskutiert. Entschieden, wo die nächste Musikreise der Musikgesellschaft Hirzel hinführt, wird zu einem späteren Zeitpunkt.



Wir bedanken uns herzlich für die sehr gute Unterstützung von allen Seiten, die uns ermöglicht haben, so ein schönes Musik-Wochenende durchzuführen.

Erika Künzli, Musikgesellschaft Hirzel

GERBER H. P.

Schönenbergstrasse 41
8816 Hirzel
Tel. 044 729 99 11
info@gerberelektroag.ch
www.gerberelektroag.ch

ELEKTRO AG
seit 1986

**Elektro-Installationen
Telefon- und
TV-Installationen
Haushaltgeräte**

• *innovativ* • *persönlich* • *kompetent*

Hilfe gesucht!!!

Liebe Eltern und Kadettenfreunde

Wir suchen Verstärkung im Ressort Logistik und im Ressort Kadettenmusik.

Ressort Logistik:

Eine Person, die die Arbeitsgruppe Vereinsanlässe (AG VA) unterstützt.

Die AG VA hat das Ziel, interne Vereinsanlässe zu organisieren. Es sollen vor allem auch die Kadetten Anfänger angesprochen und mit den Aspi- und Spielkadetten in Kontakt kommen. So können sie motiviert werden, auch mal in ein Herbstlager zu kommen oder an den anderen Anlässen teilzunehmen. Der zeitliche Aufwand ist 3-5 Sitzungen im Jahr und der Kadertag, an einem Sonntag im März. Zudem kommt die teilweise Unterstützung bei Anlässen. Zum Beispiel schwere Sachen einkaufen oder ähnliches.

Busverwalter:

Die Person ist zuständig die Daten für die Wartungsarbeiten mit der Seegarage Müller zu koordinieren. Pneuwechsel, Autobahnvignette etc. Ebenso führt Sie auch die Reservationsliste und koordiniert die Busbenützung.

Bei Interesse gibt Doris Lindauer gerne Auskunft. Tel. 079 354 62 18

Ressort Kadettenmusik:

Gesucht ist hier **eine Person mit Organisationstalent**. Es geht darum, in Zukunft Musikreisen oder die Reise an Musikfeste oder ans Sechseläuten zu organisieren und die Kadetten dann auch zu begleiten oder Begleitungen zu organisieren.

Bei Interesse gibt Olivier Dessouslavy gerne Auskunft. Tel. 079 608 29 03

Wir freuen uns auf Unterstützung und bedanken uns ganz herzlich.

Olivier und Doris

Bruno Rütli Drucksachen

Tödistrasse 46
8810 Horgen
Tel. 044 725 97 93



Der zuverlässige Partner für

- Briefpapiere • Visitenkarten • Kuverts • Postkarten •
- Flugblätter • **Vereinsbroschüren** • Plakate • Werbeblachen • Buttons •

www.druck-sachen.ch



Wohin soll ich mich wenden?

Vereinsadresse

Kadetten Horgen, Postfach, 8810 Horgen

Präsident	Roland Lindauer	079 438 15 72 roland.lindauer@kadetten.ch
Sekretariat / Ressort Administration	Barbara Bichler Ein-/Austritte, Adressmutationen	044 725 35 58 barbara.bichler@kadetten.ch
Finanzen	Marina Antoinette	076 535 50 90 marina.antoINETTE@kadetten.ch
Ressort Kadettenmusik	Olivier Dessouslavy	079 608 29 03 olivier.dessouslavy@kadetten.ch
Ressort Logistik Musik	Doris Lindauer	044 770 33 73 doris.lindauer@kadetten.ch
Abteilung Sportkadetten	Daniel Casanova	044 720 36 92 daniel.casanova@kadetten.ch
Marketing / Vizepräsidentin	Estelle Grüter Frank	079 364 23 56 estelle.grueter@kadetten.ch
Musikalische Leitung	Roger Rütli	079 263 02 88 roger.ruetti@kadetten.ch
Spielführer	Ramón Frank	079 568 28 81, ramon.frank@kadetten.ch
Spielführer II	Joël Franc	076 509 30 03 joel.franc@kadetten.ch
Instrumentenverwaltung <i>Blechblasinstrumente</i>	Christoph Röthlisberger	044 725 61 50 / 079 329 84 58 christoph.roethlisberger@kadetten.ch
<i>Holzblasinstrumente</i>	Matthias Müller	044 725 61 18 matthias.mueller@kadetten.ch
<i>Schlaginstrumente</i>	Daniela Keller	079 561 53 84 daniela.keller@kadetten.ch
Uniformenverwaltung	Maria Rütli	044 725 54 52 maria.ruetti@kadetten.ch
Hüttenwartung	Rudolf Salathé	044 725 66 88 / 079 254 81 10 huette.horgen@kadetten.ch
Absenzen	jeweilige Musikalische Lehrperson, gemäss Probeplan	
Ansprechstelle für Tambouren- und Instrumentalausbildung:		
Musikschule Horgen	Sekretariat Seegartenstrasse 12, Horgen	044 725 97 10 sekretariat@musikschule-horgen.ch

Cüpli Beiträge & Bilder
Inserate

redaktion.horgen@kadetten.ch
bruno.ruetti@kadetten.ch

Tel. 044 725 97 93

Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 124
19. April 2024

Auflage dieser Ausgabe:
450 Ex.
Erscheint 3x jährlich

www.kadettenhorgen.ch
www.harmonie-horgen.ch
www.mghirzel.ch

Der Kultur
verpflichtet.

BANK ZIMMERBERG
seit 1820